

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13/SAQ

Verantwortliche/r:
Herr Dr. Andreas Schulmeister

Vorlagennummer:
13/019/2011

sozialERlangen2011 - Einrichtung eines Interkulturellen Gartens

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

OBM/Stabsstelle Agenda 21, 13, 61, 23, 30-S, 31, 41, 63, 66, EB 773

I. Antrag

Der Stadtrat folgt der Empfehlung des Beirates zur Erlanger Agenda 21 und befürwortet grundsätzlich einen Interkulturellen Garten in Erlangen. Die Einrichtung und der Betrieb des Interkulturellen Gartens erfolgt für die Stadt Erlangen kostenneutral. Für das Projekt wird die Fläche Büchenbach/Holzweg (Büchenbach Nord südlich des Adenauerrings Nord westlich des Holzweges) zur Verfügung gestellt.

II. Begründung

Am 31.07.2008 hat der Stadtrat einstimmig (mit 50 gegen 0) das Konzept des Beirates zur Erlanger Agenda 21 unter besonderer Berücksichtigung der Handlungsfelder I und II als Grundlage für die Arbeit der lokalen Agenda 21 in den Jahren 2008 und 2009 beschlossen. Der Beirat zur Erlanger Agenda 21 hat in Sitzung vom 20. September 2010 einstimmig beschlossen, das Schwerpunktthema in den Jahren 2010 und 2011 fortzuführen. Am 9. Dezember 2010 hat der Stadtrat ebenfalls einstimmig (mit 46 gegen 0) die Fortführung des Schwerpunktthemas in 2011 beschlossen und die Stadtverwaltung gebeten, in allen relevanten Bereichen das Schwerpunktthema *SOZIALERLANGEN* in ihre Arbeit mit einzubeziehen.

Aus der vom Beirat beauftragten Arbeitsgruppe Konzeptentwicklung *SOZIALERLANGEN* ist unter Einbeziehung weiterer Institutionen und Interessengruppen die Arbeitsgruppe Interkultureller Garten hervorgegangen, die seit 27.09.2008 mit der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung der Einrichtung eines Interkulturellen Gartens in Erlangen befasst ist

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

1. Gartenbau und gemeinsame Freizeitaktivitäten in Interkulturellen Gärten stellen auf besondere Weise sozialen Kontakte zwischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund und Deutschen her. Dies fördert die Verständigung und den sozialen Zusammenhalt zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die Integration von Flüchtlingen, Migranten und Zuwanderern sowie die Nutzung und Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2. Die Stadt Erlangen stellt für das Projekt Interkultureller Garten eine geeignete Fläche zur Verfügung. Nach detaillierter Standortbewertung des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung stellt die Stadt Erlangen eine Fläche in Büchenbach/Holzweg zur Verfügung. Der Standort liegt im Ortsteil Büchenbach Nord südlich des Adenauerrings Nord westlich des Holzweges (s. Anlage Standortbewertung Büchenbach/Holzweg). Für das Gelände ist eine

äußere Umfriedung, ein Wasser- bzw. Stromanschluss sowie ein Geräteschuppen mit einer Grundausrüstung an Gartengeräten zur gemeinsamen Nutzung vorzusehen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Fläche (ca. 0,5 ha) wird vom Liegenschaftsamt zu einem ortsüblichen Pachtzins an den zu gründenden gemeinnützigen Trägerverein verpachtet. Mit einer Anschubfinanzierung durch den Förderverein Erlanger Agenda 21 e.V. sowie mit Unterstützung von Sponsoren sollen die notwendigen Einrichtungsarbeiten vom zu gründenden gemeinnützigen Trägerverein in eigener Verantwortung erfolgen. Weitere Unterstützung des Projekts soll durch Einbindung in das Netzwerk interkulturelle Gärten (Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis) erfolgen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	Finanzierung durch Förderverein Erlanger Agenda 21 e.V. und Sponsoren	

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

sozialERlangen2011 – Einrichtung eines interkulturellen Gartens
Interkultureller Garten

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang